

# Wahlscheinantrag <sup>1)</sup>

für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag  
am Sonntag, 23.02.2025

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern **durch Briefwahl** oder **in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises** wählen wollen. Bei Wahl in einem Wahlraum muss dann der Wahlschein vorgelegt werden.

Den Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben oder bei Postversand **im frankierten Umschlag** absenden.

Zutreffende/s Kästchen bitte ankreuzen.  
Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift.

Amt Bokhorst-Wankendorf  
Der Amtsvorsteher  
Kampstraße 1  
24601 Wankendorf

## Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die oben angegebene Wahl

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins  für mich  als Vertreter für nebenstehend genannte Person.

Familienname: \_\_\_\_\_

Vornamen: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Eine **schriftliche Vollmacht** oder beglaubigte Abschrift zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei. <sup>2)</sup> Die Vollmacht kann mit diesem Formular erteilt werden (siehe erstes Kästchen „Vollmacht des Wahlberechtigten“).

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

soll an meine **obige Anschrift** geschickt werden.

soll an mich an **folgende Anschrift** geschickt werden: \_\_\_\_\_  
Vor- und Familienname

wird abgeholt.

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat

**X** \_\_\_\_\_  
Datum

**X** \_\_\_\_\_  
Unterschrift des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – des Bevollmächtigten

**Unterschrift nicht vergessen!**

### Vollmacht des Wahlberechtigten

Ich bevollmächtige  zur Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheins  zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Frau/Herrn \_\_\_\_\_  
Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

**X** \_\_\_\_\_  
Datum

**X** \_\_\_\_\_  
Unterschrift des Wahlberechtigten

### Erklärung des Bevollmächtigten <sup>3)</sup> (nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit versichere ich, \_\_\_\_\_,  
Name, Vorname

dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme des Wahlscheins mit den Briefwahlunterlagen vertrete und bestätige den Erhalt der Unterlagen.

**X** \_\_\_\_\_  
Datum

**X** \_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bevollmächtigten

1) Wahlscheinanträge so rechtzeitig versenden, dass sie spätestens am zweiten Tag vor der Wahl, 15:00 Uhr bei der angegebenen Gemeindebehörde eingehen.

2) Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie dazu berechtigt ist (§ 27 Absatz 3 Bundeswahlordnung).

3) Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Die Vorlage des Personalausweises oder eines amtlichen Dokumentes (etwa Reisepass oder Führerschein) ist erforderlich.